



Pressemitteilung

München, 10. Oktober 2018

Politik im freien Theater – 10. Festival München **UNEQUAL SCENES** Ausstellung von JOHNNY MILLER

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

Vernissage: 2. November 2018 ab 19 Uhr in Anwesenheit des Künstlers
Dauer der Ausstellung: 3. bis 10. November 2018
Öffnungszeiten: 3., 4. und 9., 10. November – jeweils 15 – 20 Uhr
Eintritt frei
www.unequalscenes.com
www.politikimfreientheater.de

FOTOWORKSHOP zur Ausstellung *Der Ungleichheit ein Gesicht geben. Call for participation.*

Erstes Treffen: 16. Oktober um 17 Uhr im Köşk
Anmeldung: mit kurzer Beschreibung der Motivation bis 15. Oktober:
koesk@kjr-m.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Alter: ab 16 Jahren
Weitere Treffen: 20./23./27. Oktober /2./3./6. November 2018
Leitung: Camilla Lopez (Fotografin und Kunstvermittlerin), Dunkelkammer-Workshops: Tim Davies (Fotograf)

Die Aufnahmen seines Fotoprojekts „Unequal Scenes“ sind eindrucksvoll und hinreißend ästhetisch – und sie stimmen nachdenklich. Johnny Miller, US-Fotograf mit Sitz in Kapstadt, zeigt Bilder zum Thema Ungleichheit. Seine spektakulären Drohnenaufnahmen werfen Blicke von oben auf eine ungleiche Welt – ob in Mexiko-Stadt, Kapstadt in Südafrika oder Mumbai in Indien. Vor dem Hintergrund der Apartheidserfahrungen in Südafrika zeigt Miller in seinen Bildern Diskrepanzen zwischen Lebenswelten. Diskrepanzen, die am Boden in dieser Form nicht sichtbar sind. Aus mehreren Metern Höhe erhalten Beobachterinnen und Beobachter eine neue Perspektive auf die Wirklichkeit der Dinge: Unglaubliche Szenen der Ungleichheit. Die Trennung mancher Communities ist zum Teil bewusst seit vielen Jahren und Jahrzehnten geplant worden. An anderen Stellen ist sie mehr oder weniger organisch gewachsen. Die erschreckende



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

**10. FESTIVAL POLITIK
IM FREIEN THEATER**
01. – 11.11.2018
München **REICH**



Erkenntnis: Extreme – zwischen Wohlstand und Privilegien auf der einen Seite und bitterer Armut auf der Anderen – ko-existieren räumlich oft nur wenige Meter getrennt voneinander.

Was treibt Miller in seinem Drohnen-Fotoprojekt an? Er möchte Ungleichheiten mit seinen Bildern möglichst objektiv darstellen. Er bietet neue Perspektive auf alte Probleme an. Und: Er möchte zu Dialog anregen, um sich über Ungleichheit und Entrechtung konstruktiv und friedlich auseinanderzusetzen.

Johnny Miller, Jahrgang 1981, ist ein US-Fotograf mit Sitz in Südafrika. Er ist Gründer von africanDRONE, einer panafrikanischen Journalistenorganisation. Derzeit ist er Atlantic Fellow für Social and Economic Equity an der London School of Economics und ein News Fellow am Code for Africa.

Die Ausstellung erfolgt im Rahmen des 10. Festivals Politik im Freien Theater und in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Deutschen Welle. Die Deutsche Welle hat „Unequal Scenes“ anlässlich des Global Media Forums 2018 in Bonn einem internationalen Publikum präsentiert.

FOTOWORKSHOP zur Ausstellung *Der Ungleichheit ein Gesicht geben. Call for participation.*

Unter dem Motto „Der Ungleichheit ein Gesicht geben“ untersuchen die Teilnehmenden im vierwöchigen Workshop das ungleiche München. Maximilianstraße, Mauern, Mietspekulationen sind Anhaltspunkte für die fotografische Spurensuche. Der Workshop findet im Rahmen der Ausstellung Unequal Scenes des US-Fotografen Johnny Miller www.unequalscenes.com statt, der mittels Drohnenaufnahmen von Wohnsiedlungen auf die krassen sozialen Unterschiede von Mexiko-City, über Detroit bis Kapstadt aufmerksam macht. In Gruppentreffen setzen sich die Teilnehmenden mit dem Werk von Miller auseinander und bei Foto-Walks durch die Stadt suchen sie ihre eigenen Themen und Darstellungsweisen der Ungleichheit. Die Ergebnisse sind unter Anwesenheit von Johnny Miller in einer offenen Werkschau ab 2. November 2018 zu sehen.

Der Workshop findet im Rahmen des 10. Festivals Politik im Freien Theater www.politikimfreientheater.de statt und wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089/622 69274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

**10. FESTIVAL POLITIK
IM FREIEN THEATER**
01. - 11.11.2018
München **REICH**

